

## Spielzeit 2018/19 der MET im THEGA



Mit Beginn der neuen Theatersaison wird eine Tradition fortgesetzt: Ab Oktober werden wieder regelmäßig am Samstag in Hildesheim Aufführungen der Metropolitan Opera in New York live übertragen.

Auch in der kommenden Spielzeit gibt es wieder einige Opern in italienischer Original-Sprache zu sehen, das komplette Programm finden Sie unter [www.thega-filmpalast.de](http://www.thega-filmpalast.de):

**6.10.18, 19 Uhr** (ca. 240 Min., 2 Pausen)

### Giuseppe Verdi: Aida

Mit Anna Netrebko, Anita Rachvelishvili, Aleksandrs Antonenko

Dirigent: Nicola Luisotti

**27.10.18, 19 Uhr** (ca. 225 Min., 2 Pausen)

### Giacomo Puccini: La fanciulla del West

Mit Eva-Maria Westbroek, Jonas Kaufmann, Željko Lučić

Dirigent: Marco Armiliato

**15.12.18, 19 Uhr** (ca. 210 Min., 2 Pausen)

### Giuseppe Verdi: La Traviata

Mit Diana Damrau, Juan Diego Flórez, Quinn Kelsey

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin

**12.1.19, 19 Uhr** (ca. 240 Min., 2 Pausen)

### Francesco Cilea: Adriana Lecouvreur

Mit Anna Netrebko, Anita Rachvelishvili, Piotr Beczala

Dirigent: Gianandrea Nosela

**2.3.19, 19 Uhr** (ca. 180 Min., 1 Pause)

### Gaetano Donizetti: La fille du régiment

Mit Pretty Yende, Javier Camarena, Stephanie Blythe

Dirigent: Enrique Mazzola

Der Vorverkauf hat begonnen, zu Preisen und Reservierungen informieren Sie sich bitte im Kino oder auf der Website. *(zen)*

## Mitgliederversammlung bestätigt Vorstand

Bei der letzten Mitgliederversammlung am 24.4.18 blickte der Vorstand der DIGHi auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück, obwohl die Mitgliederzahlen rückläufig sind. Auch finanziell steht der Verein auf soliden Füßen, auch wenn die Vorträge weiterhin ein Zuschussgeschäft sind. Bei den Wahlen wurde der Vorstand ohne Gegenstimmen im Amt bestätigt. Als Nachfolgerin für die Beisitzerin Bärbel Igel, die nicht wieder kandidierte, wurde Heidemarie Zentgraf in den Beirat gewählt. Die Namen und Kontaktdaten der Vorstandsmitglieder finden Sie im Impressum auf S. 8. *(zen)*

## Lyrikecke

### Fontana Trevi

Früh schon hab' ich, fast noch Knabe,  
Meine Lippen so wie jetzt,  
Quelle Trevi, an der Labe  
Deiner reinen Fluth genetzt.

Und von deinem Zaubersranke  
An die ew'ge Stadt gebannt,  
Jahr für Jahr, der Sehnsuchtskranke  
Zog ich an den Tiberstrand.

Saß auf bröckelndem Gesteine,  
Wo Metellas Asche ruht,  
Schweifte in Egerias Haine,  
Schlürfte, Quell, von deiner Fluth.

Und auf mich, da der Albaner  
Berge wieder vor mir blaun,  
Seh' ich nun als ernster Mahner  
Cestius' Denkstein niederschaun.

Seis! Muß ich zum letzten Male  
Schöpfen aus dem Trevi-Strom,  
Noch die randgefüllte Schale  
Weih' ich dem geliebten Rom.

*Adolf Friedrich von Schack (1815-1894)*

*Ausgewählt von Wolfgang Gerster*

## O cara patria

### Heimat und Liebe in der italienischen Oper !!Terminänderung!!

Aus organisatorischen Gründen findet dieses Konzert, das in Kooperation der DIGHi und der Mozart-Gesellschaft Hildesheim veranstaltet wird, **erst am Sonntag, 25.11., um 19 Uhr im Roemer- und Pelizaeus-Museum** statt. Wie bereits mitgeteilt, singen Solistinnen und Solisten des TfN Arien und Duette aus italienischen Opern. Die Moderation und Begleitung am Klavier übernimmt Werner Seitzer, ehemaliger GMD des TfN. Einzelheiten zum Programm, den Mitwirkenden und den Tickets gibt es nach der Sommerpause, im nächsten PONTE bzw. auf den Veranstaltungszetteln bei den Vorträgen.

*(Heidemarie Zentgraf)*